



Jahresbericht 2018

Archiv der Marktgemeinde Matzen-Raggendorf

**Liebe junge und ältere Matzner Mitbürger!
Besonders: Liebe Neu-Matzner!**

Auch das Jahr 2018 brachte für das Archivteam und damit für alle interessierten Matzner viel und auch unerwartet großen Ertrag. –

Erstens und vor allem ist dabei auf die vielen **Zugänge** ins Archiv zu verweisen:

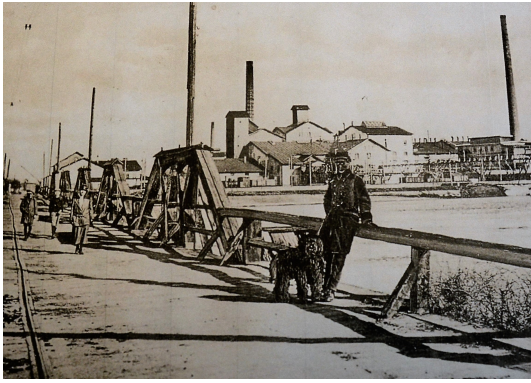
Ansichtskarten:

Wieder wuchs unsere **Bildersammlung** sprunghaft an: Frau Ch. Martin brachte uns die Spezialsammlung „Matzen“ ihres Mannes mit 81 Ansichtskarten von Matzen, die wir als geschlossene „**Sammlung Martin**“ eingeordnet haben und weiter für Matzen erhalten wollen. –

Besonders wertvoll für die ganze Region ist, dass es uns gelungen ist, Fotos aller früheren etwa ein Dutzend **Fähren und Brücken über die March** zu bewahren. Für diese bedeutenden Großfotos bestand nach ihrer Ausstellung im Schloss Jedenspeigen keine weitere Verwendung dort und auch kein geeigneter Lagerplatz. Bei uns wurden sie professionell fotografiert, dann eingescannt und unserer Regionalsammlung zugeteilt. Sie wurden in unserer Broschüre „**UM-44: Marchübergänge vor 1938**“ auch leicht zugänglich gemacht.



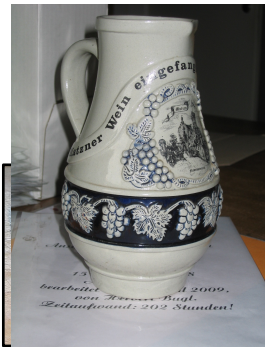
Das Plakat zur Ausstellung in Schloss Jedenspeigen -



Die Brücke zwischen Angern und Záhorská Ves mit Zöllner - Die Brücke bei Dürnkrut -

Verschiedene andere historische Objekte:

Obwohl wir immer wieder betonen, dass wir kein Museum sind und sein können, landen immer wieder beachtens- und erhaltenswerte Gegenstände bei uns, weil ihre Besitzer wissen, dass wir sie mit großer Sorgfalt behandeln und für die Zukunft erhalten wollen.



Besonders bemerkenswerte Zugänge in diesem Bereich waren heuer zwei Weinkrüge und ein Kaffeehäfel mit Matzner Motiven. Sie beweisen nämlich, wie stark bis zur Jahrtausendwende unsere Gemeinde und unsere Weinbauern in der **Werbung für Matzen** und für den Matzner Wein **gemeinsam** aktiv waren.

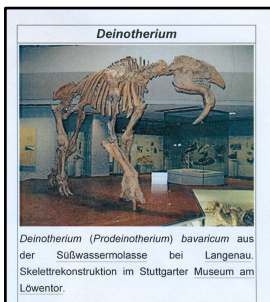
Weiters sind zwei besonders beachtenswerte „Kleinschätze“ zu unserer Sammlung gekommen: zwei silberne „**Wiener Pfennige**“.



Jetzt sind bereits 5 solche kleinen Münzen im Archiv. Sie helfen dabei, immer sicherer zu belegen, dass in Matzen ein bisher nur sagenhafter, größerer Münzenfund tatsächlich gemacht worden ist. Über diesen fehlen allerdings alle weiteren Angaben noch immer. (Wer weiß dazu noch etwas?)

Vor allem konnte der **Knochen eines Riesen-Elefanten** (eines **Deinotheriums**), der vor mindestens einer Million Jahre im Ortsgebiet gelebt hatte, endlich genauer bestimmt und auch dokumentiert werden.

OSR Biskup hatte ihn viele Jahre verwahrt. Nun hat die Familie Schaller diesen „Millionenfund“ fachgemäß untersuchen und bestimmen lassen. Die Ergebnisse dieses Fachgutachtens und mehrere Dokumentationsfotos können nun im Archiv bleiben; der Knochen selbst wurde an das Naturhistorische Museum in Wien weiter gereicht.



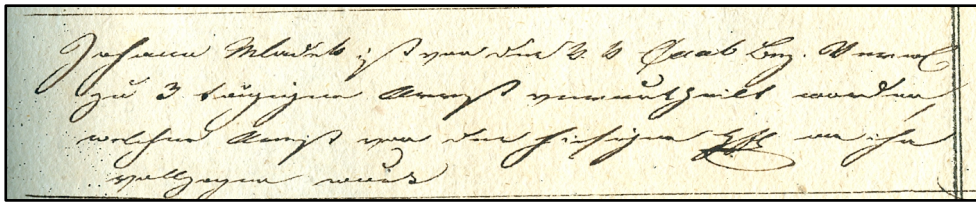
Unsere eigentliche Archiv-

Arbeit

Sie umfasst die Durchsicht und Nutzung möglichst vieler alter Quellen auf der Suche nach **Angaben zu Matzner Namen** und **zum Leben der Matzner** früher. Bisher waren wir dabei nur auf jene Bücher und (vielen!) Einzel-Urkunden beschränkt, die bei uns in Matzen selbst erhalten sind (und damit sind wir noch lange nicht fertig!). Aber seit heuer nutzen wir noch eine andere und praktisch unerschöpfliche Quelle: Das **NÖ Landesarchiv** (in St. Pölten und Bad Pirawarth). [**nö landesarchiv, findbuch; BG Matzen 27**]

Es hat seine Bestände weitgehend ins Internet gestellt, und so stehen nun für Matzen, leicht greifbar, einige weitere Dutzend alter handschriftlicher Bücher und Druckwerke zur Verfügung und warten auf eine Bearbeitung. Ihr Umfang liegt jeweils zwischen 150 und 1250 (!) Seiten. In jeder dieser Quellen sind kleine wertvolle Hinweise zu Matzen verborgen, und so sollten alle, Seite für Seite, durchgearbeitet werden. Das Ergebnis dieser neuen Arbeit ist eine spezielle Matzner Archiv-Broschüren-Reihe (**„MO“-Matzner Originalurkunden**), die bereits 25 interessante Nummern umfasst, wie z.B. „Herrschaftliche Abrechnungen von 1674 und 1691“, „Haus- und Grundbücher von 1693 bis 1771“ u.a.¹

Für Interessierte an der **alten Kurrent- oder Kanzleischrift** eine besondere Information: Bei all diesen Arbeiten achten wir besonders darauf, den gescannten Originaltexten wörtlich oder zeilenweise deren „Übersetzungen“ gegenüber zu stellen. Ein kleines Beispiel von Originalschrift und Übersetzung:



Johann Mladek ist von der k.k. Caal Bez. Verwal- / zu **3 tägigem Arrest** verurtheilt worden, / welcher Arrest

von der hiesigen Hft (Herrschaft) an ihm / vollzogen wurde

Andere historische Schätze Matzens



Dieser Bereich unserer Arbeit umfasst die Archivierung und nach Möglichkeit die Erhaltung der historischen Schätze Matzens außerhalb des eigentlichen Archivs. Dabei konnten wir endlich, nach über 10 Jahren, unsere Mitarbeit bei dem großen Projekt der Matzner DOERN, der Renovierung der bedeutendsten Matzner Figurengruppe am **Kalvarienberg** mit der Vollendung des „Gnadenstuhles“ (der“ Dreifaltigkeitsfigur“) mit der bisher

fehlenden Taube und mit der Anbringung einer neuen und nun endlich richtigen Beschreibungs- und Erklärungstafel abschließen. –

Wir erlauben uns, auch heuer wieder auf noch vorhandene erhaltenswerte, aber allem Anschein nach dem Verfall preisgegebene solche Objekte hinzuweisen: auf das bereits fast völlig abgebröselte **Kinsky-Blattwappen** am ehemaligen

¹ Siehe Liste hinten.

herrschaftlichen Presshaus an der Schloss-Straße und auf die beiden **Wappen (Blainville/Kinsky)** im Inneren dieses „Denkmal-geschützen“ Gebäudes. ---

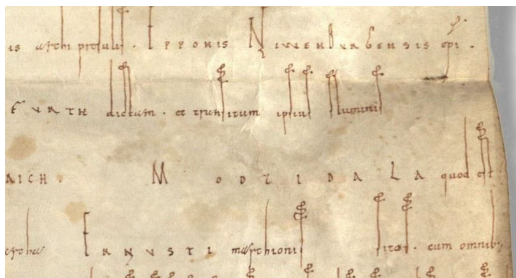


Publikationen

Für die Arbeit in einem einzigen Jahr ergab sich auch hier ein erstaunlich umfangreicher „Ertrag“:

- Vor allem muss hier noch einmal auf **„UM-42: Wie alt ist Matzen wirklich“** hingewiesen werden. In dieser Broschüre wird der Ortsname Matzen (als **„Modzidala“**, **1067**, also vor über 950 Jahren!) exakt belegt, was besagt, dass damals bereits der Ort in einer der heutigen Form ähnlichen Art bestand.

Eine eigene **„Modzidala-Veranstaltung“** dazu gab es am 3. März im Kultursaal im Optimum. Unter dem Titel **„950 Jahre Erstnennung Matzens“** gelang eine in den



Medien gut beachtete Veranstaltung, bei der durch eine Power-Point-Präsentation die Entwicklung der Forschung zum Ortsnamen dargestellt worden ist. Durch die Mitwirkung des Musikvereins, des Singkreises Matzen und dem gemeinsamen Singen unseres Matzner Heimatliedes wurde der Ortsbezug noch besonders betont.

- Bei der intensiven Beschäftigung mit den Quellen zu unserem Ortsnamen



wurde es wieder schmerzlich bewusst, dass unser „Heimatbuch“ von 1994 längst vergriffen ist. Wir nutzten daher die Möglichkeit, dieses für Matzen so wichtige Buch im Landesarchiv einscannen zu lassen und als **„UM-43: Matzner Heimatbuch 1994“** (leider nur in schwarz/weiß) unserer Reihe einzufügen.²

(Eine Bearbeitung der Scan-Seiten wäre dringend notwendig. Ebenso wird nun doch überlegt, eine echte Neuauflage mit den inzwischen notwendigen Überarbeitungen und bes. der Ergänzungen des Chronikteils vielleicht doch zu realisieren. Vielleicht gibt es nach dem „Kalvarienberg-Wunder“ auch noch ein „Heimatbuch-Wunder“?)

- Ein weiteres Ergebnis dieser Arbeit mit dem Alter unserer Ortschaft brachte

² Siehe ebenfalls im Verzeichnis im Anhang!

die Zusammenstellung der wichtigsten Urkunden dazu in **„UM-46: Die 12 wichtigsten Urkunden zur Geschichte Matzens“**.

- Und schließlich wurde unser Kirchenführer überarbeitet und kann nun wieder erworben werden: **„UM-25: Unsere Matzner Pfarrkirche“**.

Die neue Broschüren-Reihe „MO-...: Matzner Originalurkunden“

Ein anderer, immer wichtiger werdender Arbeitsbereich ergab sich aus dieser neuen Broschüren-Reihe.

Wir haben in unserem Archiv noch etwa 100 unbearbeitete Originalurkunden mit verschiedenen Inhalten. Sie alle wären wichtige Quellen zur regionalen Forschung, und als solche sollten sie schön langsam alle durchgesehen und „ausgewertet“ werden. Die bisherigen Ergebnisse beweisen, dass es sich um - auch heute noch interessante - kleine Hinweise auf das Leben im Ort bis ca. 1650 zurück (!) handelt. Diese Originalurkunden und jene, die noch im Landesarchiv auf eine Bearbeitung warten³ sind ein ganz neues Arbeitsfeld mit einigen schon herzeigbaren Ergebnissen, die eine eigene Verzeichnisreihe nötig machten:

Die ersten Ergebnisse in dieser **Neuen Reihe (MO-?)** waren: Die „Lokalbeschreibung über **die behausten Güter im Ort Matzen**“ von **1774**, also zur Zeit Ma. Theresias!, und das **„Waisenbuch** der Herrschaft Matzen“ von **1643** (während des 30 jährigen Krieges!). Dabei zeigte es sich, dass sich „so nebenbei“, außer der Unmenge von Namensnennungen, viele bemerkenswerte Notizen zum damaligen Leben im Ort fanden. So listeten wir bei den nächsten Bearbeitungen solcher Urkunden nicht nur die Namen, sondern auch vielerlei unterschiedlich **„Bemerkenswertes“** zusätzlich auf.

Bei dieser Suche in den **Originalienmappen** fielen zwei Urkundenmappen wieder einmal auf, deren Inhalt für eine Bearbeitung noch wichtiger erschienen, als jene im Landesarchiv, weil sie ein anschauliches Bild vom **„kleinen“ Dorfleben** in Matzen zu zeigen schienen. Es waren dies:

1. Die Akten zum **Prozess**, welchen der Matzner **Pfarrer Aloysius Winter 1804/05 gegen den Matzner Richter Piringer** wegen Ehrenbeleidigung geführt hat. Diese 16 Originaldokumente zeigen ein unverfälschtes Bild eines Streites und eines Prozessverlaufes, der die Matzner damals sehr beschäftigt, ja gespalten hat und
2. Die 11 Urkunden zur **„Ablöse des ewigen Lichtes** in der Pfarrkirche **(1829 – 1853)**. Sie belegen und veranschaulichen eine weitere historische Matzner „Kleinigkeit“, nämlich, wie sich die sog. „Grundablöse“ der herrschaftlichen Besitzungen bzw. der herrschaftlichen „Robot- und Zinsrechte“ bis in die kleinsten Kleinigkeiten damals ausgewirkt hat. Die „Bauernbefreiung“ nach 1848 hatte eben

³ Als nächster Schritt wurde dieses Landesarchiv-Verzeichnis durchgearbeitet. Es beziehen sich noch 42 meist sehr dicke Bücher (!) auf Matzen. Sie alle sollten möglichst bald genutzt und „ausgeschöpft“ werden.

deutliche Auswirkungen auch auf das Pfarrleben im Ort! Das zeigt sich in diesen Belegen sehr deutlich. –

Diese neue Publikationsreihe (MO- Matzner Originalurkunden) umfasst derzeit bereits 25 Nummern, die alle mehr oder weniger anschauliche Hinweise auf das dörfliche Leben in Matzen früher enthalten.⁴

Übrigens wurde, wie oben gesagt, noch eine Möglichkeit dieser Reihe deutlich: Diese Nummern waren eine ideale **Kurrent-Lesehilfe** ja geradezu „**Kurrent-Lern-Lesetexte**“.

Neuzugänge:

- Sehr berührende **russische Originaldokumente zum Frontjahr 1945** in Matzen wurden aus Moskau gebracht: Listen und Lage-Skizzen zu den in Matzen gefallenen und begrabenen sowjetischen Soldaten (33!?) wurden durch Gregor Berthold dort gefunden, übersetzt und dem Matzner Archiv zur Verfügung gestellt.

- Herr **Mag. Gregor Berthold** hat dieses Schicksalsjahr Matzens in seiner **Diplomarbeit „Matzen 1945 als Baustein der großen Geschichte“** in ausgezeichneter Art bearbeitet, und damit unserer Gemeinde ein weit über den Ort hinausreichendes Denkmal gesetzt. Mit seinen Kenntnissen der russischen Sprache brachte er, auch aus den Moskauer Archiven, einen völlig neuen Aspekt in die Arbeit zur Geschichte Matzens.

Wir gratulieren ihm zu dieser Leistung und danken ihm, dass er diese wichtige Arbeit unserem Archiv und damit der Gemeinde zur Verfügung gestellt hat. (Und wir freuen uns, dass wir mit unserem Archivmaterial auch etwas zu diesem Ergebnis beitragen konnten.)

Besucher

Im Jahre 2018 waren 75 interessierte Besucher in unseren Archivräumen. 55 davon waren, oft vorangemeldete, Einzelbesucher, 20 waren eine Gruppe Pfarrgemeinderäte unseres Dekanates, denen wir auch in einer Führung unsere Pfarrkirche und ihre vielen Kunstschatze vorstellen durften.

Arbeitsbesprechungen

305mal waren wir einzeln oder in Gruppen, auch bei den monatlichen Teambesprechungen, im Archiv zur Besucherbetreuung, zur Arbeit oder auch, um Arbeit für daheim zu holen.

Schaukasten

Durch die neue Hausfassade verloren wir den Schaukasten auf der Hauptstraßenseite. Es blieb uns der weniger auffällige auf der Meierhofgassen-Seite.

⁴ Siehe weiters im Verzeichnis hinten!

Wir werden aber versuchen, ihn besonders auffällig zu füllen, dass auch er bemerkt wird.

(Haben Sie schon einmal bewusst hin geschaut?)

Als Ersatz für den 2. Schaukasten erhielten wir von der RAIKA Matzen ein **Schaufenster** für unsere Werbung zur Verfügung gestellt. Danke!

Weiteres Besonderes und Merkwürdiges in Kürze

- **Ein schmerzlicher Verlust**



Mit großem Bedauern müssen wir auch in diesem Jahresbericht noch einmal darauf hinweisen, dass die Matzner ein bedeutendes, in der Fachliteratur auch öfter zitiertes, wenn auch von den Matznern kaum bemerktes, Kulturgut verloren haben. Der „**Matzner Brein-Stein**“ - wie dieser ehrwürdige steinerne „**Hirse-Mörser**“ (oder war es doch ein Torangel-Stein?) in der Fachliteratur benannt ist, ist wohl unwiederbringlich verloren.

- **Besuch im Eiskeller Drucker**

Für alle Teilnehmer war es ein unvergesslicher Eindruck. Wir danken wieder der Familie Drucker für die Besuchsmöglichkeit und für die gastliche Aufnahme.

- **Internet**

Unsere Homepage ist ein immer sehenswerterer Zugang zum Ort und zu den Ergebnissen unserer Arbeit. Hineinschauen lohnt sich!

- **Serviceleistungen**

Hier darf vor allem auf den großen Nutzen unseres Materials für die oben genannte Diplomarbeit hinwiesen werden.

- **Finanzen und Anschaffungen**

Wir waren auch heuer wieder in der Lage, den notwendigen Geldaufwand für unsere Arbeit aus den selbst erwirtschafteten Mitteln zu decken. Hauptausgaben waren heuer der neue große Farbdrucker und wieder die verschiedenen Drucker-Kartuschen.

Namensuche

Durch die neu erfassten Aufzeichnungen in alten Urkunden sind wieder einige tausend Namensbelege von Matzner Bewohnern zu unserer Sammlung gekommen.

Der aktuelle Stand stieg heuer von 33.669 auf **39.433 Nennungen!** Das heißt, von vielen auch heutigen Matzner Namen gibt es bereits mehrere Dutzend Belege in den Originalurkunden seit etwa 1650! Und diese alle sind digital abzurufen!

-0-0-0-0-0-0-0-0-0-0-

Mit einem herzlichen Dank an alle unsere Mitarbeiter und Unterstützer, an die Gemeinde und wieder besonders an alle jene - immer mehr werdenden - Matzner, die Interesse an unserer Arbeit gezeigt haben und zeigen, können wir auch diesen Jahresbericht abschließen und auf weitere ähnlich erfolgreiche Jahre hoffen.

Dr. Anton Hofer, als Archivleiter,
und seine Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen (s.u.)

P.S. Noch eine Bitte:

Für viele Gruppenbilder benötigen wir dringend Hilfe, um die Personen auch mit ihrem Namen und ihrem damaligen Alter bewahren zu können.

Ein – leichteres – Beispiel: Wer kennt den Geburtsjahrgang, die Klasse, das Schuljahr und natürlich die Namen der dargestellten Mädchen?





Das Matzner Archiv und die Arbeit des Archivteams

Ltg.: Dr. Anton Hofer: Tel: **0043 6 70 60 30 383**
 Mail: info@archiv-matzen.at
 WWW: archiv.matzen@aon.at

Das Archiv kann Ihnen (bis jetzt, Dezember

2017) bieten:

- * Ein Verzeichnis der **Bewohner** Matzens seit 1673, bes. von 1851, 1870, 1890, 1900 und neuere Meldungslisten
- * Die Matzner **Pfarrchronik** (Übertragung, Bearbeitung)
- * Verzeichnisse der (über 30.000!) **Fotos** (in den einzelnen Sachgebietsordnern und auf CDs)
- * Verzeichnis einzelner Original-**Urkunden** und der über 3.000 Urkunden aus unserer „Schatztruhe“, Verzeichnisse auch von anderen Orten des ehem. Matzner Gerichtsbezirkes!
- * Historische **Landkarten** der Region in Kopien –
- * das handschriftliche Urkunden-**Bearbeitungen** in der **Publ. Reihe „MO“**
- * Publikationen aus **Matzen**, von Matznern und über Matzen –
- * Publikationen aus der **Region** und über die Region –
- * **Publikationen literarischer Art** aus der Region –
- * Publikationen zum **Weinviertel** –
- * Die **Publikationsreihe „Unser Matzen“** (46 Nummern; siehe nächste Seite!)
- * Die **Publikationsreihe „Matzner Originaldokumente“** (23 Nummern) U.v.a.!

Dazu können wir helfen:

- * Suchhilfe und Lesehilfe bei Kurrent- und alter Kanzleischrift
- * Kopiermöglichkeit
- * PC-Ausdruckmöglichkeit
- * Scan-Möglichkeit

Fühlen Sie sich ganz persönlich eingeladen:

- * Schauen Sie einmal einfach vorbei, vielleicht finden Sie für sich Interessantes?
- * Vielleicht haben Sie zuhause „Altes Zeug“ (Briefe, Dokumente, Fotos.....), das auch für das Matzner Archiv interessant wäre?

Wir wollen Ihnen diese Ihre Sachen nicht „abnehmen“, aber alles sollte gesichtet werden, sodass dann das allgemein Interessante (mit Ihrer Erlaubnis) kopiert (eingescannt) und eingearbeitet werden kann.

Öffnungszeiten: Montag 9,00 – 11,00
 Donnerstag 17,00 – 18,00 (nach Bedarf 19,00)
 Und nach telefonischer Absprache beinahe immer -

In den Monaten Juli und August ist ein Besuch aber nur nach telefonischer Absprache möglich.

abgeschlossene Arbeiten des Archivteams Matzen

(Stand: Nov. 2018)

* kodierte (oder gedruckte) Publikationen zum Verkauf (Druckkostenersatz):

„Unser Matzen“ – Nr. 1	2005/2011/1012	Sagen aus Matzen (3 Ausgaben!)	€: 18,-
„Unser Matzen“ – Nr. 2	2006	Der Matzner Meierhof – eine Rekonstruktion	€: 22,-
„Unser Matzen“ – Nr. 3	2006	Der Weinbau in Matzen	€: 30,-
„Unser Matzen“ – Nr. 4	2007	Barbarafeiern – Kirche – in Matzen	€: 10,-
„Unser Matzen“ – Nr. 8	2008	Alois Neidhart	€: 20,-
„Unser Matzen“ – Nr. 10	2008	Der Weinviertler Dialekt und seine Sprachlehre	€: 26,-
„Unser Matzen“ – Nr. 11	2008	Feldkreuze u. a. Flurdenkmäler	€: 20,-
„Unser Matzen“ – Nr. 12	2009	Matzner Chronik (Ergänzung und Erweiterung)	€: 35,-
„Unser Matzen“ – Nr. 13	2007	Die Flora im Herbarium Pribitzer (3 Bände)	€: 150,-
„Unser Matzen“ – Nr. 14	2009	Die Matzner Ziegelöfen	€: 20,-
„Unser Matzen“ – Nr. 15	2009	Der Matzner Friedhof	€: 25,-
„Unser Matzen“ – Nr. 16	2010	Die Erdställe , am Beispiel Matzen	€: 25,-
„Unser Matzen“ – Nr. 17	2008	Nikolaus Seyringer , der Melker Reformabt	€: 20,-
„Unser Matzen“ – Nr. 18	2008	Gestalten und Ereignisse (Nachdruck v.1959)	€: 18,-
„Unser Matzen“ – Nr. 20	2010	Bräuche - soziale Gewohnh s/w: €: 35,- färbig: €: 65,-	
„Unser Matzen“ – Nr. 21	2008	Kriege und andere besondere Notzeiten unseres Ortes und unserer Region	€: 35,-
„Unser Matzen“ – Nr. 23	2010	Die Volksschule Matzen	€: 20,-
„Unser Matzen“ – Nr. 24	2010	Die Matzner Kirchenglocken	€: 20,-
„Unser Matzen“ – Nr. 25	2011	Unsere Matzner Pfarrkirche – Kirchenführer	€: 25,-
„Unser Matzen“ – Nr. 26	2011	Brunnen und Wasserversorgung Matzens	€: 27,-
„Unser Matzen“ – Nr. 27	1994/2012	Sehens- und Bemerkenswertes in Matzen	€: 24,-
„Unser Matzen“ – Nr. 28	2012	Straßen-, Ried- und Platznamen	€: 22,-
„Unser Matzen“ – Nr. 29-1,2	2011	Erlebte Kriegsgeschichte (Zwei Bände: 1. Weltkrieg; 2. Weltkrieg	€: 25,- / 30,-
„Unser Matzen“ – Nr. 30	2013	Das Matzner Dienstbotenbuch (1912 – 1939)	€: 40,-
„Unser Matzen“ – Nr. 31	2013	Das Matzner Fremdenbuch (1891 – 1924 teilw.)	€: 35,-
„Unser Matzen“ – Nr. 32	2013	Das Matzner Fremdenprotokoll (1926 – 1933)	€: 35,-
„Unser Matzen“ – Nr. 33	2013	Das Matzner Fremdenbuch II (1901 – 1911)	€: 35,-
„Unser Matzen“ – Nr. 36/1	2015	Der Matzner Kalvarienberg, Festschrift DOERN Matzen	€: 15,-
„Unser Matzen“ – Nr. 38	2016	Das Hausbuch der Familie Reckendorfer	€: 35,-
„Unser Matzen“ – Nr. 40	2016	1866 Die Preußen in Matzen	€: 30,-
„Unser Matzen“ – Nr. 41	2017	Führung durch Matzen	€: 20,-
„Unser Matzen“ – Nr. 42	2017	„ Wie alt ist Matzen wirklich? “	€: 10,-

„Unser Matzen“ – Nr. 43	2018	„ Matzen “ Heimatbuch, Scan-Kopie von 1994	€: 20,-
„Unser Matzen“ – Nr. 44	2018	Marchübergänge vor 1938 , 2017, Jedensp.	€: 10,-
„Unser Matzen“ – Nr. 45	2018	„ Matzner Parten und Totenbildchen “	---
„Unser Matzen“ – Nr. 46	2018	Die 12 wichtigsten Urkunden für die Geschichte Matzens“	€: 25,-

* gebundene Manuskripte im Archiv

(Nachschlag- oder Schmöckerwerke; nicht für den Verkauf gedacht;

- „Unser Matzen“ – Nr. 5 2008 Matzner im **Grundbuch** (Eintragungen 1750 – 1810)
 „Unser Matzen“ – Nr. 6 2000 Die „**Matzner Schatztruhe**“ (ca. 3.000 versch. Urkunden)
 „Unser Matzen“ – Nr. 7 2008 Die **Bewohner Matzens 1945**
 „Unser Matzen“ – Nr. 9 2008 Matzen **Lexikon (4 Bände)**
 „Unser Matzen“ – Nr. 19 2007 „Die **Kreütter** des teutschen Landes“ (Kopie **1576**)
 „Unser Matzen“ – Nr. 22/1 2014 **Matznerhäuser** und deren **Besitzer** seit 1900
 „Unser Matzen“ – Nr. 22/2 2014 Matzner **Familiennamen** in historischen Quellen
 „Unser Matzen“ – Nr. 34/1-7 2015 Die Matzner **Taufbücher (7 Bände)**
 „Unser Matzen“ – Nr. 35 2015 Die **Korrespondenz** eines Offiziers im **2. Weltkrieg** (Thalhammer)
 „Unser Matzen“ – Nr. 36/2 2015 Der Matzner **Kalvarienberg**, Materialien
 „Unser Matzen“ – Nr. 37/1-4 2015 Die Matzner **Sterbebücher (4 Bände)**
 „Unser Matzen“ – Nr. 39/1-5 2015 Die Matzner **Trauungsbücher (5 Bände)**

„Alte Angebote“:

Heimatkundliche Stoffsammlung Matzens, 3 Bde.	1990
Weinviertler Hausbuch, BHW-NÖ	1989
„Matzner Heimatbuch“/„800 Jahre Dorfgemeinschaft“	1994

„MO“: Die neue Publikationen-Reihe „Matzen-

Originaldokumente“ (Übertragungen und Bearbeitungen)

MO-1	2016	Inventar des Matzner Mustergartens , 1724
MO-2	2016	Hausbuch der Familie Reckendorfer 1911 – 1939 2. Aufl. (auch in der Reihe „Unser Matzen“, Nr. 38, s.o.)
MO-3	2016	Zeitzeugen Gespräche, Tonbandaufzeichnung. 1975 – 1990
MO-4	2016	Chronik des Matzner Gendarmeriepostens 1879 – 1933
MO-5	2016	Die herrschaftlichen Rechnungen von 1674 und 1691
MO-6	2016	Einzeldokumente , Übertragungen
MO-7	2016	Der Matzner Bienezuchtverein
MO-8	2017	Das Matzner Matrikenbuch (1851, 1880 und 1890)
MO-9	2017	Die Pestjahre 1679 und 1713 in den Matzner Quellen
MO-10	2017	Die Matzner Gde-Rechnung von 1828 (Mappe: O-90)
MO-11	2017	Ehevertrag Kinsky/Blainville, 1827 (Mappe: O-56)
MO-12	2017	Testamente Phil. Kinsky, Marianne Kinsky
MO-13	2017	Miscellanea/ Verschiedenes/ Gut Neuschloss, 1817
MO-14	2018	Originalien-Mappen, OM (Kasten 1) 54 bis 99
MO-15	2018	Die 3 Matzner Fassionen von 1751, 1787 und 1822
MO-16	2018	Das herrschaftliche Einreich-Protokollbuch von 1838
MO-17	2018	Das Matzner Parzellenprotokoll von 1910
MO-18	2018	Das Kassabuch der Gräfin Kinsky 1950 – 1854 (€: 25.-)
MO-19	2018	Grundbuch der Matzner Überländ-Weingärten 1619-1625
MO-20	2018	Haus- und Überländgrundbuch , Matzen, 1693 – 1771
MO-21	2018	Haus- und Gewährsbuch 1694 – 1719
MO-22	2018	„ Gwöhr Buech “ über Grundstücke 1694 – 1718
MO-23	2018	Gerichtssache zwischen Pfarrer und Richter 1804/05



ARCHIV MATZEN

der Marktgemeinde Matzen-Raggendorf
Hauptplatz 6; 2243 Matzen

Briefkasten an der Rückseite des Hauses!: HNr.6

Mail: info@archiv-matzen.at

WWW. archiv-matzen.at

Öffnungszeiten:

Montag: 9.00 – 11.00 Uhr

Donnerstag: 17.00 – 18.00 Uhr, bei Bedarf – 19,00 Uhr
(und – beinahe – jederzeit bei Voranmeldung;
im Juli und August allerdings nur mit Voranmeldung)

Das Team:

Ferscheck Susi: 02289-2195

Lintner Rudolf: 02289-20282

Reitinger Ulrike: 02289-2598

Reitmeier Walter: 02289-2671

Rettig Barbara: 02289-2204

Schütz Margot: 0699-11 31 44 34

Hofer Dr. Anton: **0043 6 70 60 30 383** (neu! keine Festnetznummer mehr!)

Impressum:

Eigentümer und Herausgeber: Archiv-Team Matzen

Bes. Layoutarbeiten: Walter Reitmeier

Verfasser und für den Inhalt verantwortlich:
Dr. Anton Hofer, Am Hofstadl 11, 2243 Matzen

Mail: hofer.matzen@aon.at

www: antonhofer.at

